

Unser Kindergarten ABC

Kindergarten Eisplatzstraße Hohenems 2024/25

A

- **Abholerlaubnis:**
Alle Eltern füllen am Anfang des Jahres eine Erklärung aus, auf der steht, wer das Kind abholen darf. Das Kindergartenpersonal ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Kinder nur jenen Personen mitzugeben, die auf dieser Erklärung schriftlich angeführt sind. Sollte das Kind, in einem Notfall, von einer anderen Person abgeholt werden, muss dies schriftlich, durch eine sms oder per kidsfox an den Kindergarten, bekannt gemacht werden.
- **Abholzeiten:**
Vormittags: zwischen 11:30 und 12:30 Uhr
Bei Exkursionen kann sich die Abholzeit ändern.
Nachmittags: zwischen 16:00 und 16:30 Uhr
Bei Ausnahmen (Arztbesuche etc.) bitte mit dem Kindergartenpersonal abklären.
- **Aktionstage:**
Es sind gelegentliche Exkursionen zu verschiedenen Anlässen angedacht. Heuer gibt es keinen fixen Aktionstag, wir werden die Eltern und Kinder frühzeitig über Exkursionstermine informieren.
- **Allergien:**
Alle Eltern füllen am Anfang des Jahres eine Liste aus, auf der eventuelle Allergien eingetragen werden. Wenn unter dem Jahr neue Allergien festgestellt werden, bitten wir um umgehende Information.
- **Anliegen:**
Wir nehmen uns gerne Zeit, mit den Eltern über ihre Anliegen, Sorgen und Wünsche zu sprechen. Wir bitten um Verständnis, dass für längere Gespräche ein Termin vereinbart werden muss. Kurze Informationen können uns selbstverständlich in der Bring- und Abholphase mitgeteilt werden.
- **Anmeldung/Abmeldung:**
Die Abmeldung eines Kindes erfolgt durch die Kindergartenleiterin.
Die Anmeldung im Frühjahr betrifft nur jene Kinder, die noch nicht im Kindergarten sind. Kinder, die unseren Kindergarten besuchen, müssen nicht jedes Jahr neu angemeldet werden.
- **Ansteckende Krankheiten:**
Ansteckende Krankheiten wie Angina, Bindehautentzündung, Grippe und anderes müssen unverzüglich vom Arzt diagnostiziert werden. Ein Kindergartenbesuch während der ansteckenden Phase ist aus Rücksicht auf die anderen Kinder nicht möglich.

Auszug aus dem Landesrecht Vorarlberg § 15 „Aufgaben der Eltern und Erziehungsberechtigten“:

§ 15 Punkt 6 „Die Eltern (Erziehungsberechtigten) haben ansteckende Krankheiten ihrer Kinder unverzüglich der Kindergartenpädagogin oder der Kindergartenleiterin zu melden und die Kinder, solange eine Ansteckungsgefahr besteht, vom Kindergarten fern zu halten. Gleiches gilt, wenn durch ein gesundes Kind ansteckende Krankheiten, die in der Familie aufgetreten sind, auf andere Kinder übertragen werden könnten“.

„Läuse“ siehe L

- **Änderungen von Telefonnummern:**
Es ist wichtig, die Eltern in Notfällen telefonisch erreichen zu können. Darum brauchen wir immer die aktuelle Telefonnummer der Eltern.
- **Arzttermine:**
Bei Arztterminen bitte das Kindergartenpersonal verständigen und das Fehlen des Kindes entschuldigen.
- **Aufsichtspflicht:**
Die Pädagoginnen haben keine Aufsichtspflicht mehr, nachdem die Kinder den Kindergarten verlassen haben. Bei Familienfesten tragen die Eltern die Verantwortung und haben Aufsichtspflicht für ihr Kind.
- **Ausflüge:**
Heuer werden auch Exkursionen gemacht (z.B. Feuerwehr, Polizei, ua.) Die Eltern werden vor den Exkursionen schriftlich darüber informiert, ob sich die Abholzeiten ändern. Alle Kinder brauchen zu den Ausflügen eine vernünftige, dem Wetter entsprechende Kleidung, ihre Sitzunterlage, Jause und passendes Schuhwerk. Nähere Informationen siehe „Aktionstage“

B

- **Basteln:**
Kreatives Gestalten ist ein Schwerpunkt in unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern. Feinmotorik, Geschicklichkeit und Kreativität werden hier besonders gefördert.
- **Begrüßung:**
Beim Kommen und Gehen des Kindes, gibt das Kind den Kindergartenpädagoginnen die Hand, so dass es persönlich begrüßt/verabschiedet werden kann. Die Begrüßung mit der Hand ist seit Corona nicht mehr überall üblich.
- **Beschriften:**
Persönliche Gegenstände im Kindergarten, wie z.B. Becher, Regenkleidung, Turnkleidung etc. müssen mit dem Namen des Kindes beschriftet sein.

- **Besuchstage:**
Nach der Eingewöhnungsphase der Kinder besteht die Möglichkeit, nach Absprache mit den Kindergartenpädagoginnen, im Kindergarten zu hospitieren.
- **Betreuungszeit:**
Montag-Freitag: Vormittags 7:00 – 12:30
Wenn sich die vereinbarte Bringzeit ändert, muss das Kindergartenpersonal darüber informiert werden.
Dienstag und Donnerstag: Nachmittags 13:30 – 16:30
- **Bildungszeit:**
Während des Vormittags (09:00 – 11:30 Uhr) werden Bildungseinheiten angeboten, die inhaltlich auf den jeweiligen Förderungsbedarf der Kinder und das Thema der Gruppe abgestimmt sind.
- **Bringzeiten:**
Vormittags: zwischen 7:00 und 09:00 Uhr
Dienstag: zwischen 7:00 und 8:15 Uhr (Turntag)
Bei Exkursionen kann sich die Bringzeit ändern.
Nachmittags: zwischen 13:30 und 14:00 Uhr
Bei Ausnahmen (Arztbesuche etc.) bitte mit dem Kindergartenpersonal abklären.
- **Bücherei:**
In der Lesecke des Kindergartens stehen ausgewählte Bilderbücher für die Kinder zur Verfügung. Auch Elternliteratur wird angeboten. Es ist möglich diese, nach Rücksprache mit den Kindergartenpädagoginnen, auszuleihen.

C

D

- **Drecklerkleidung:**
„Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung“
Auch bei schlechtem Wetter gehen die Kindergartenkinder hinaus und brauchen passende Kleidung. Gummistiefel, Regenhose und Regenjacke müssen immer im Kindergarten verfügbar sein.

E

- **Eingangstüre:**
Unsere Eingangstüre hat ein Sicherheitssystem, das nur von Erwachsenen bedient werden kann. Durch Drücken des grünen Knopfes von innen und außen lässt sich die Türe öffnen, sonst ist sie verschlossen. Aus Sicherheitsgründen bitten wir immer auf das Schließen der Türe zu achten.

- **Eingewöhnung:**
Zu Kindergartenbeginn muss sich die Gruppe neu zusammenfinden. Um dies möglich zu machen, bieten wir einen sanften Einstieg für die neuen Kinder in den ersten Wochen an.
- **Elternabende:**
Mit Beginn des Kindergartenjahres findet der erste Elternabend statt, an dem wichtige Informationen bekanntgegeben werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen der Eltern und Kindergartenpädagoginnen. Weitere Elternabende finden nach Bedarf statt.
- **Elternarbeit:**
Im Laufe des Kindergartenjahres finden Elterngespräche zur Reflexion des Vorarlberger Beobachtungsbogens (VBB) für die 4-5 Jährigen statt.
„Elternabend“ siehe E
„Tür und Angelgespräche“ siehe T
„Liedmappe“ siehe L
„Mithilfe“ siehe M
- **Elternbriefe:**
Alle Eltern haben die Möglichkeit, sich per Kidsfox anzumelden. Dann kommen alle Kiga-Informationen auf das Smartphone. Wer lieber die Elternbriefe per Outlook erhält, soll dies der Leitung sagen.
- **Entwicklungsgespräche:**
Während des Kindergartenjahres finden Gespräche zur Entwicklung des Kindes statt. Hierzu wird es eine Liste geben um einen passenden Termin mit den Eltern zu vereinbaren. Diese Gespräche finden ohne Kinder statt.
- **Ersatzkleidung:**
Jedes Kind hat eine Schachtel im Kindergarten, indem die Ersatzkleidung aufbewahrt wird. Inhalt: Unterhosen, Socken, Shirt, Hose, Pullover.

F

- **Fehlen des Kindes:**
Sollte das Kind den Kindergarten nicht besuchen können, bitten wir um Abmeldung mit Angabe des Grundes. Dies kann telefonisch oder per sms oder per Kidsfox geschehen.
- **Feste feiern:**
Auf dem Informationsblatt, das den Eltern per Kidsfox oder Mail zugesandt wird, finden sich Termine zu Festen und Feiern.
- **Fieber:**
Bei Fieber muss das Kind zu Hause bleiben. Erst nachdem es einen Tag fieberfrei war, kann es den Kindergarten wieder besuchen.

- **Fotograf:**
Einmal im Jahr werden Portrait- und Gruppenfotos von einem professionellen Fotografen gemacht. Diese können gekauft werden.
- **Fotomappe:**
Im Kindergarten werden Fotos von den Kindern während des Spielens und der verschiedenen Angebote gemacht. Diese erhalten die Eltern in regelmäßigen Abständen für die Fotomappe.
- **Fotos:**
Zu Beginn des Kindergartenjahres kann die Einverständniserklärung abgegeben werden, dass Fotos in Medien wie z.B. Gemeindeblatt oder Internet veröffentlicht werden dürfen.
- **Freispiel:**
Während des Vormittags können die Kinder ihre Zeit teilweise frei gestalten und sich verschiedene Spielbereiche wählen. Hierbei werden besonders soziale Kontakte, kreative Fähigkeiten und Eigenverantwortung uvm. gefördert.
- **Fundstücke:**
Gegenstände die im Kindergarten zurückgelassen wurden, können hier auch wieder gefunden werden.

G

- **Garten:**
Wir haben einen großen Garten, der gemeinsam mit der Lebenshilfe genutzt wird. Auf einer großen Wiese befinden sich Spielgeräte wie Schaukel oder Sandkasten. Der Bewegungsfreiraum ist groß. Zur Straße hin abgetrennt ist er mit einem Zaun und kann durch ein Tor betreten werden. Wenn das Kind abgeholt wird darf dieses Tor nur von den Eltern geöffnet und unbedingt wieder geschlossen werden.
- **Geburtstagsjause:**
Die Geburtstagsjause wird von den Eltern des Geburtstagskindes für die gesamte Gruppe vorbereitet. Alle Eltern bekommen eine Liste mit Vorschlägen für die Jause und dürfen daraus etwas auswählen.
- **Geburtstagsritual:**
An seinem Geburtstag darf das Kind auch im Mittelpunkt stehen. Dies erlebt das Kind mit der ganzen Gruppe durch ein besonderes Ritual, das bei allen Kindern zum Geburtstagsfest stattfindet.
- **Gespräche:**
„Tür- und Angelgespräche“ siehe T
„Entwicklungsgespräche“ siehe E

- **Gesunde Jause:**
Es ist wichtig, dass sich die Kinder gesund ernähren. Hier im Kindergarten gibt es keine Möglichkeit die Zähne zu putzen, deshalb bitten wir, den Kindern keine Süßigkeiten oder Säfte mitzugeben. Beispiel einer gesunden Jause: Obst, Gemüse, Vollkornbrot, Wurst oder Käse.
- **Gruppengröße:**
Die Gruppengröße beträgt maximal 18 Kinder.
- **Grüner Raum:**
In unserem Kindergarten befinden sich zwei Räume, die von den Kindern zum Spielen genutzt werden. Es gibt den Gruppenraum mit Tischen und Stühlen und entsprechenden Spielmöglichkeiten. Der zweite Raum wird „grüner Raum“ genannt. Hier finden Aktivitäten, wie der Freundeskreis, Geburtstagsritual, Bildungsarbeiten, Tänze etc., statt. In der Freispielzeit gibt es hier Möglichkeit sich zu bewegen und auch einmal laut zu sein oder mit verschiedenen Materialien zu spielen. Außerdem kann dieser Raum je nach Bedarf umfunktioniert werden.
„Spielzeugfreier Raum“ siehe S
- **Gummistiefel:**
Ein Paar beschriftete Gummistiefel (bitte beide Stiefel beschriften) müssen im Kindergarten bereitstehen.

H

- **Handy- Telefonnummer bekanntgeben/erreichbar sein:**
Für Informationen und kurze Absprachen bitten wir ihre Handy-Telefonnummer im Kindergarten bekannt zu geben. Die Erreichbarkeit der Eltern oder anderer Bezugspersonen ist wichtig.
- **Handyfreie Zone:**
Während der Bring- und Abholzeit bleiben die Handys der Eltern in deren Taschen, damit die Eltern wirklich Zeit für ihr Kind haben.
- **Hausschuhe:**
Aus Sicherheitsgründen und da der Boden im Winter kalt ist müssen alle Kinder geschlossene Hausschuhe tragen.
- **Homepage:**
<http://www.hohenems.at/kiga-eisplatzstrasse>

I

- **Infowand:**
Neben der Eingangstüre befindet sich unsere Infowand mit allen aktuellen, wichtigen Informationen und Terminen.
- **Interkulturelles:**
Die Kinder unserer Gruppe und auch das Kindergartenteam kommen aus unterschiedlichen Nationen und Kulturen. Wir erleben dies als Reichtum in pädagogischer Arbeit und sozialem Zusammensein. Die Kinder lernen sich gegenseitig wertzuschätzen und im Frieden miteinander zu leben.
- **Impfung:**
Die Impfungen ihres Kindes finden sie im Impfpass.

J

- **Jause:**
„gesunde Jause“ siehe G
„Aktionstage“ siehe A
- **Jausenbox:**
Um Müll zu vermeiden bitten wir darum, die Jause in einer wiederverwendbaren Jausenbox, einzupacken.

K

- **Kaugummi-Verbot:**
Während der Kindergartenzeit ist das Kaugummikauen für Kinder nicht erlaubt. Wir bitten die Eltern, den Kindern am Morgen keinen Kaugummi mitzugeben.
- **Kindergartenpost:**
„Elternbriefe“ siehe E
- **Kleidung:**
Die Kinder sollen der Jahreszeit angepasste Kleidung tragen, die auch schmutzig werden darf.
- **Krankheiten:**
Krankheiten des Kindes müssen der Kindergartenpädagoginnen mitgeteilt werden.
„ansteckende Krankheiten“ siehe A
„Fieber“ siehe F

L

- **Läuse:**
Mit Läusen darf das Kind nicht in den Kindergarten geschickt werden. In der Apotheke bekommen sie entsprechende Mittel gegen Läuse und Beratung. Bevor das Kind wieder den Kindergarten besuchen darf, bitten wir um ärztliche Bestätigung für die Wiederezulassung nach Kopflausbefall.
- **Liedermappe:**
Am Anfang des Kindergartenjahres gestaltet das Kind eine Liedermappe die zu Hause aufbewahrt wird. Lieder, Gedichte, Geschichten etc. die der Kindergarten regelmäßig mitschickt, werden hier gesammelt, sodass das Kind auch zu Hause den Eltern das Gelernte zeigen kann.

M

- **Mail-Adresse:**
kiga.eisplatzstrasse@hohenems.at
- **Malen:**
In unserem Kindergarten gibt es einen großen Kreativbereich. Das Kind kann verschiedene Maltechniken erlernen und seiner Fantasie freien Lauf lassen.
- **Matschhäs:**
„Drecklerkleidung“ siehe D
- **Medikamente:**
Die Kindergartenpädagoginnen dürfen dem Kind, laut Gesetz, keine Medikamente geben.
- **Mithilfe:**
Bei Festen, Ausflügen, Werkarbeiten etc. ist die Unterstützung der Eltern teilweise wichtig, damit die Aktion durchgeführt werden kann.
„Elternarbeit“ siehe E

N

- **Nachmittagsbetreuung:**
Dienstags und donnerstags von 13:30 – 16:30 Uhr
„Betreuungszeit“ siehe B
- **Notfall-Nummer:**
Unter der, von den Eltern angegebenen Notfall-Nummer, muss immer jemand erreichbar sein.

O

- **Öffnungszeiten:**
„Betreuungszeit“ siehe B

P

- **Park-Regelung:**
Vor dem Kindergarten soll nicht geparkt werden, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.
- **Patschen:**
„Hausschuhe“ siehe H
- **Pädagogisches Konzept:**
Es besteht für die Eltern die Möglichkeit Einsicht in die Konzeption des Kindergartens zu haben. Bei Interesse bitte nachfragen.
- **Postrolle:**
„Elternbriefe“ siehe E
- **Pünktlichkeit:**
Um das freie, soziale Spiel der Kinder zu fördern und auch die inhaltliche, pädagogische Arbeit gewährleisten zu können, bitten wir die Kinder zu den angegebenen Zeiten zu bringen bzw. abzuholen.
„Abholzeit“ siehe A
„Bringzeit“ siehe B

Q

- **Qualität:**
Unsere pädagogische Arbeit richtet sich nach dem bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich.

R

- **Regenkleidung:**
„Drecklerkleidung“ siehe D
- **Religiöse Erziehung:**
In unserem Kindergarten sind verschiedene Nationen und Religionen vertreten. Wir wollen den Kindern ein friedliches Miteinander der Religionen vorleben.

Reservegewand:
„Ersatzkleidung“ siehe E
- **Rituale:**
Rituale sind Handlungen, die immer wieder in gleicher Form stattfinden. Sie

unterstützen die kindliche Entwicklung, indem sie Sicherheit vermitteln. Diese sind besonders wichtig im Freundeskreis, bei Geburtstagen, Aktionstagen etc.

- **Rucksack:**
Das Kind braucht für die Aktionstage einen Rucksack mit Brustgurt, damit dieser nicht verrutschen kann. Dieser kann selbstverständlich auch als Kindergartentasche benutzt werden.
„Aktionstage“ siehe A

S

- **„sauber/trocken“:**
Es ist von Vorteil für das Kind, wenn es im Kindergarten keine Windel braucht.
- **Schnuppern:**
Schnuppernachmittage für neue Kinder finden im Frühjahr statt.
- **Schulvorbereitung:**
Soziale, kognitive und motorische Fähigkeiten, die das Kind für seine Entwicklung braucht, werden im Kindergarten pädagogisch unterstützt und gefördert. Speziell im letzten Kindergartenjahr wird das Kind zusätzlich mit verschiedenen Übungen vorbereitet.
- **Spazieren gehen:**
Bewegung ist für alle Kinder wichtig. Darum nutzen wir die Möglichkeit, mit den Kindern, nach Bedarf, spazieren zu gehen.
- **Spielsachen von zu Hause:**
Es finden sich viele pädagogisch wertvolle Spielsachen im Kindergarten. Wir bitten darum, im Normalfall, eigene Spielsachen zu Hause zu lassen. Zwischendurch planen wir einen Spielzeugtag, an dem die Kinder Spielzeug von zu Hause mitbringen dürfen.
- **Spielzeugfreier Raum:**
Im grünen Raum werden alternative Spielmaterialien angeboten wie z.B. große Tücher, Schachteln, Knöpfe, Naturmaterialien etc. Diese regen vor allem die gestalterische Kreativität der Kinder an und motiviert sie zu Neuem freiem Spiel miteinander, das ihre natürliche Neugier, Kommunikation, Konstruktivität und Fantasie fördert.
„grüner Raum“ siehe G
- **Sprache:**
Die Hauptsprache im Kindergarten ist deutsch. Wir bitten alle Eltern, als Vorbild für ihr Kind deutsch zu sprechen. Den Kindergartenpädagoginnen ist es wichtig, dass die Kinder sich im Laufe der Kindergartenzeit gut verständigen und verstehen lernen. Jährlich muss die Sprachkompetenz

der Kinder von den Pädagoginnen laut Gesetz überprüft und getestet werden, die Informationen gehen anonym an Land und Bund. (BESK)

- **Sprachförderung:**

Ein Kind lernt gerne, wenn es sich in seiner Umgebung wohl fühlt. Das Ziel ist, dass das Kind sich im letzten Kindergartenjahr gut auf Deutsch verständigen kann. Konkrete Sprachförderung wird zusätzlich täglich angeboten.

T

- **Telefonnummern:**

„Handy- Telefonnummer bekanntgeben/erreichbar sein“ siehe H

Unsere Kiga-Telefonnummer: 0664 80180-1651

Kiga-Leitung: 0664 80180 - 1630

- **Trinkbecher:**

Ein, mit Namen beschrifteter, Trinkbecher muss im Kindergarten abgegeben werden.

- **Trinkflasche:**

Zum Aktionstag muss das Kind eine Trinkflasche, mit Namen beschriftet, die nicht tropft, dabei haben.

- **Turnsachen:**

Jedes Kind hat eine Tasche in der Garderobe in der die Turnkleidung aufbewahrt wird. Inhalt: bequeme, leichte „Turnkleidung“, die vom Kind selbst an- und ausgezogen werden kann.

- **Turntag:**

Die Kinder müssen bis 8:15 Uhr im Kindergarten sein, weil wir mit den Kindern zum Kindergarten Herrenried laufen und dort die Turneinheit stattfindet.

- **Tür und Angelgespräche:**

In den Bring- und Abholzeiten ist es möglich, kurze Dinge zu besprechen, wenn es die Zeit der Kindergartenpädagoginnen erlaubt.

U

- **Ummeldungen:**

Kindergarten-Ummeldungen finden voraussichtlich im Frühjahr statt.

V

- **Verabschiedung:**
„Begrüßung“ siehe B
- **Verkehrserziehung:**
Beim Spazieren gehen und Ausflügen, werden den Kindern die Regeln im Straßenverkehr, beigebracht.
- **Verpflichtendes Kindergartenjahr 5-6 Jährige:**
5-6 Jährige Kinder sind in Vorarlberg verpflichtet mindestens 20 Stunden in der Woche, den Kindergarten zu besuchen. 5 Wochen können für Urlaub frei genommen werden.
- **VBB:**
„VBB“ ist die Abkürzung für Vorarlberger Beobachtungsbogen. Hier werden Entwicklungsbeobachtungen, von 4 bis 5-jährigen Kindern, von den Kindergartenpädagoginnen, durchgeführt. Diese werden mit den Eltern besprochen und anonym an den AKS weitergegeben.

W

- **Wechselkleidung:**
„Ersatzkleidung“ siehe E
- **Wichtige Termine:**
„Elternbrief“ siehe E
„Infowand“ siehe I
- **Windeln:**
„sauber/trocken“ siehe S
- **Wünsche:**
„Anliegen“ siehe A

X, Y, Z

- **Zahnprophylaxe:**
Hier lernen die Kinder welche Lebensmittel gesund und welche schädlich für die Zähne sind und wie man diese sauber hält. Zusätzlich zur Arbeit im Kindergarten, besucht uns einmal im Jahr, eine professionelle Zahnprophylaxe-Mitarbeiterin zu diesem Thema.
- **Zusammenarbeit:**
Kooperationen mit der Lebenshilfe, der Schule, anderen Kindergärten,

therapeutischen Einrichtungen etc. sind uns wichtig.